

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Manfred Giesen  
Industriestr. 161  
Haus 1

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

**in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Industriestr. 161 – Haus 1 ·  
50999 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0294/2023**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.03.2023

### **Verlängerung des Radwegs auf der Straße „Am Eifeltor“, von der Straßenkreuzung „Am Eifeltor / Militärringstraße“ in Fahrtrichtung Paketzentrum Eifeltor**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die **FDP-Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird unter Beteiligung der zuständigen Behörden gebeten, den auf der Straße „Am Eifeltor“ in Fahrtrichtung des Paketzentrums Eifeltor rechtsseitig vorhandenen Radweg vom derzeitigen Beginn des Radwegs kurz vor dem Autobahnanschluss „Köln-Eifeltor“ bis zum Radweg im Kreuzungsbereich „Am Eifeltor / Militärringstraße“ zu verlängern.

#### Begründung:

Auf der Straße „Am Eifeltor“ in Fahrtrichtung des Paketzentrums Eifeltor beginnt der dortige Radweg rechtsseitig erst kurz vor dem Autobahnanschluss „Köln-Eifeltor“. Der etwa 400 Meter lange Abschnitt der Straße „Am Eifeltor“ vom Radweg im Kreuzungsbereich „Am Eifeltor / Militärringstraße“ bis zum Beginn des Radwegs weist keinen Radweg auf. Radfahrer sind daher gezwungen, diese Strecke auf einem schmalen Randbereich neben der mit 50 km/h geschwindigkeitsbegrenzten und unbeleuchteten Straße zu befahren oder ihr Rad zu schieben. Vorrangig in Zeiten der Dämmerung und der Dunkelheit führt dieser Zustand zu gefahrgeneigten Situationen. Diesen Zustand gilt es mittels eines durchgehenden Radwegs umso mehr zu beheben, als dass insbesondere den Mitarbeitern

des Paketzentrums Eifeltor und weiteren am Gewerbestandort „Eifeltor“ tätigen Personen die Möglichkeit einer gefahrlosen An- und Abfahrt mit dem Fahrrad ermöglicht werden mag.

Auf das beigefügte Lichtbild wird verwiesen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters    gez. Nies